



## 2018 Entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Bundesland Salzburg

Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg

Tel.: 0662/827813; E-Mail: [sbg@suedwind.at](mailto:sbg@suedwind.at)

Öffnungszeiten: Mo – Do 10.00 – 14.00, Di 10.00 – 16.00

und nach telefonischer Vereinbarung

[www.suedwind.at/salzburg](http://www.suedwind.at/salzburg)

### Ziele und Methoden

Das Büro von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg befindet sich seit 2005 im Gebäude der ARGEkultur in Nonntal, wo wir gemeinsam mit den Städtepartnerschaften Salzburg-León und Salzburg-Singida als Nord-Süd-Zentrum in Erscheinung treten (Nord-Süd Zentrum).

Bei Südwind Salzburg geht fundierte Bildungs- und Informationsarbeit über globale Zusammenhänge Hand in Hand mit der Förderung eines lokalen Selbstwirksamkeitsgefühl und der Ermunterung zu konkreten Handlungsschritten. Partizipation an einer gerechteren und nachhaltigen Welt hört im Verständnis von Südwind Salzburg nicht beim eigenen Konsumverhalten auf. Ganz im Gegenteil sehen wir darin erst den Anfang für ausgeprägtes zivilgesellschaftliches Engagement mit globalem Wirkungsgrad. Multiperspektivität und die Verknüpfung verschiedener Disziplinen ist für diese Aufgaben ein Selbstverständnis, da wir komplexen Globalisierungsrealitäten in der abverlangten Differenziertheit gegenüber, und monokausalen Sichtweisen entgegentreten wollen.

Der Regionalverein Südwind Entwicklungspolitik Salzburg ist Mitglied im Bundesverein Südwind Entwicklungspolitik und (wieder seit 1.1.2015) Teil des österreichweiten Südwind, dem Verein für *Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit* (ehem. *Südwind Agentur*). Seit der Reintegration werden Bildungsangebote um weitere ergänzt, beispielsweise wie durch die Beteiligung an EU-Projekten.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht ist ein Bericht des Regionalvereins, doch umfasst alle Tätigkeiten, die 2018 in Salzburg durchgeführt wurden.

Sowohl in den Bereichen der Bildungsarbeit wie auch der Öffentlichkeitsarbeit fanden 2018 wieder zahlreiche Aktivitäten statt: Im Bildungsbereich, der vor allem die schulische Bildungsarbeit betrifft, wurden bewährte Angebote wie Seminare für LehrerInnen in der Aus- und Fortbildung und Workshops für SchülerInnen rege

angenommen. Die Bibliothek diene weiterhin als wichtige Schnittstelle unserer entwicklungspolitischen Informationsarbeit. Die Arbeit des Netzwerks *sabine – Salzburger Netzwerk für Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen* wurde weiterhin von Südwind koordiniert. Für die Jahre 2018-2020 wurde dem Regionalverein als direkter Projektpartner ein EU-Bildungsprojekt (*Start the Change!*) genehmigt. Darüber hinaus waren wir an EU-Projekten *WELCOMM* (Kampagnenprojekt) und an *Global Issues* (Bildungsprojekt) beteiligt. 2018 fanden Treffen von Vernetzungsgruppen/Aktionsgruppen wie die der AktivistInnen und Fairtrade – Arbeitsgruppe statt; teilweise mit neuen AkteurInnen, beispielsweise besteht eine neue Kooperationsmöglichkeit mit dem katholischen Bildungswerk auf.

Sowohl unsere Mitglieder, als auch ehrenamtliche UnterstützerInnen prägen den Regionalverein und machen unsere Arbeit in der Form erst möglich.

### Zielgruppen

Hauptzielgruppen sind PädagogInnen, Kinder und Jugendliche, Studierende, kulturell und entwicklungspolitisch Interessierte, JournalistInnen, Organisationen und Gruppen.

### Das Team

Mag.<sup>a</sup> Anita Rötzer (Regionalstellenleitung, Bildungs-/Öffentlichkeitsarbeit), Mag.<sup>a</sup> Sonja Schachner (Bildungsarbeit), Mag.<sup>a</sup> Carolina Lebesmühlbacher (Bildungsarbeit), Mag.<sup>a</sup> Birgit Kastner-Lindenthaler (Bildungsarbeit, ab Oktober in Bildungskarenz, weiterhin geringfügig beschäftigt), Johannes Raher BA (Bildungsarbeit, teilw. Vertretung von Birgit Kastner-Lindenthaler)

Workshop-ReferentInnen: Michael Grubmüller BA, Mag.<sup>a</sup> Carolina Lebesmühlbacher, Mag.<sup>a</sup> Birgit Kastner-Lindenthaler, Jonas Schultze-Naumburg BSc, Johannes Raher BA.

### Regionalvorstand

Harald Madlmayr - Obmann, Mag. Urban Wurm – Obmann Stv., Dr. Thomas Herdin - Kassier, Harald Madlmayr - Kassier Stv., Mag.<sup>a</sup> Daniela Graf – Schriftführerin, Mag. Robert Bichler - Schriftführer, Stv., Vorstandsmitglieder: Mag. Rudolf Matzka, Mag.<sup>a</sup> Johanna Schnellinger (bis November), Dr. Wolfgang Aschauer (ab November); Mag.<sup>a</sup> Sabine Fersterer – Rechnungsprüferin, Mag. Hans Holzinger – Rechnungsprüfer.

Südwind Entwicklungspolitik Salzburg wird dankend gefördert von:



## Bildungsarbeit

Wir bieten:

Bibliothek und Beratung

Workshop-/Schulangebote, Projektbegleitung

Seminare für LehrerInnen in der Aus- und Weiterbildung

Diverse pädagogische Aktivitäten

Ausstellungen

Netzwerkarbeit / Aktionsgruppen, ReferentInnenvermittlung

Sabine - Salzburger Netzwerk für Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen

### Bibliothek und Beratung

Unsere **Bibliothek** bietet eine große Auswahl an entwicklungspolitischer Fachliteratur. Mit rund 2650 Titeln können sich unsere NutzerInnen über Menschen und Lebensweisen in den Ländern des Südens und über Aktuelles zu entwicklungspolitischen Themen informieren oder sich didaktische Materialien für die Unterrichtsgestaltung ausleihen.

Unser gesamter Bestand wird regelmäßig aktualisiert. Rund 180 Materialien konnten 2018 angeschafft werden. Wir bieten ausführliche Beratungen – telefonisch, per Mail, v.a. persönlich – für LehrerInnen, SchülerInnen, StudentInnen und weitere Interessierte. Auf Anfrage bieten wir auch Unterstützung bei Projekten und vermitteln ReferentInnen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen. Über das Bibliotheks-Verbundsystem BOND wird unser Bestand laufend elektronisch erfasst (den Link zur Online-Datenbank ist auf unserer Homepage [www.suedwind.at/salzburg](http://www.suedwind.at/salzburg) zu finden). Rund 230 Verleihvorgänge und 60 Beratungen wurden 2018 gezählt. Zu Themen, zu welchen am öftesten Materialien entlehnt wurden, gehören: Eine Welt, Afrika, Kinder und Kinderarmut, Klima, Rohstoffe, Umweltbildung, Weltwirtschaft, Asien, Menschenrechte. 2018 wurde das Themenpaket für Globales Lernen für Jugendliche, das 2017 gemeinsam mit Südwind Niederösterreich erstellt wurde, verliehen. Auch der Medienkoffer "Grundschule: Kinderwelt – hier und anderswo" wurde von Schulen entlehnt.

Auch 2018 wurde die Bibliothek als Räumlichkeit für Bildungsangebote genutzt. Seminare für LehrerInnen in Ausbildung, und zahlreiche Arbeitsgruppen lernten dabei unsere Bibliothek kennen, wodurch sich Anfragen für Beratungen und Entlehnungen von Materialien nach sich zogen. Studierende beispielsweise, die den Auftrag haben im Rahmen ihres Unterrichtspraktikums ein Projekt mit einer Klasse durchzuführen, nutzten unsere Materialien und Beratung.

Weitere Aufgaben: Erweiterung und Führung der Bibliothek; Neuanschaffungen für Bibliothek, Medienverleih und Zeitschriften; Erfassung der neuen Bestände und NutzerInnen im Bibliotheksverbundsystem BOND; Teilnahme an den Treffen und Entwicklungen des Bibliotheksverbunds Entwicklungspolitischer Bibliotheken.

Folgende Gruppen nutzen die Infothek in Salzburg als Treffpunkt: Spanischkurs der Städtepartnerschaft Salzburg – León, Städtepartnerschaft Salzburg-Singida, Fairtrade-Arbeitsgruppe Salzburg Stadt, Regionalgruppe Amnesty International, Südwind-AktivistInnen.

## Südwind Workshopreihe

2018 boten wir wieder **Workshops** für SchülerInnen und Jugendliche in Stadt und Land an, die von unseren Workshop-ReferentInnen vor Ort durchgeführt wurden. Alle angebotenen Workshops dauern generell zwei volle Stunden und finden direkt an den Schulen statt. Die themenbezogenen Workshops werden entweder im Stationenbetrieb oder in Gruppenfreiarbeit abgehalten. Förderung und Forderung der Selbsttätigkeit der Kinder und Jugendlichen ist dabei ein wichtiges Ziel. Über verschiedene Produkte aus unserem alltäglichen Leben beispielsweise, wie *Kakao & Schokolade, Baumwolle & Mode*, werden globale Zusammenhänge spielerisch erarbeitet. Kinder und Jugendlichen werden zu einem Perspektivenwechsel angeregt sowie zu kritischem Denken und Hinterfragen von Gewohnheiten. Die Themen der an Schulen durchgeführten Workshops konzentrierten sich 2017 auf Kakao, und Baumwolle und Mode.

Insgesamt wurden **64** Workshops durchgeführt:

38 Kakao und Schokolade

12 Baumwolle / Mode

4 Fairer Handel

6 Weltsicht entwickeln

4 Wasser

Insgesamt erreichte SchülerInnenzahl: ca. 1.280

ReferentInnen: Michi Grubmüller, Carolina Lebesmühlbacher, Birgit Kastner-Lindenthaler, Jonas Schultze-Naumburg, Johannes Raher.

### Workshop -ReferentInnen-Treffen

Die Treffen dienten neben der Besprechung organisatorischer Themen zur Durchführung der Südwind-Workshops auch inhaltlichen Anliegen und boten Raum für Erfahrungsaustausch. Vor und nach den Treffen waren manche ReferentInnen noch in die Überarbeitung und Aktualisierung der Workshops eingebunden. Der Workshop Fairer Handel stand im Vordergrund der Überarbeitung.

Rund 6 ReferentInnentreffen wurden organisiert. Am 18. und 19. September fand ein österreichweites ReferentInnentreffn mit dem inhaltlichen Fokus *digital story telling* in Salzburg statt.

## Workshop Taste it, don't waste it!

Südwind Salzburg und das Umweltressort des Landes Salzburg haben vor einigen Jahren einen Workshop zum Thema *Lebensmittel im Abfall* ausgearbeitet, der seit damals beliebt ist und - durch das Umweltressort gefördert – gratis an Schulen angeboten wird: **Taste it, don't waste it!** Der Workshop bietet ausgehend vom Thema Lebensmittel im Abfall eine tiefere Auseinandersetzung mit den ökologischen und sozialen Auswirkungen unserer Lebensmittelverschwendung. 2018 wurden 26 Workshops durchgeführt.

ReferentInnen: Jonas Schultze-Naumburg, Michael Grubmüller, Johannes Raher

## Seminare

### Seminare für LehrerInnen in Ausbildung und Fortbildung

In der Bibliothek/Mediathek von Südwind Salzburg finden jedes Jahr zahlreiche Seminare im Sinne des Globalen Lernens für LehrerInnen der Pflichtschule und AHS/BHS in Ausbildung statt. Dabei kommen die meisten angehenden LehrerInnen im Laufe ihrer Ausbildung mindestens einmal mit Südwind Salzburg in Kontakt. Seminare zu aktuellen Themen werden im Rahmen der Fortbildung angeboten.

#### Impulse zur methodischen Umsetzung von Globalem Lernen

Referentin: Birgit Kastner (Südwind)

Die derzeitige Umstellung der Ausbildung für Sek I und II erfordert eine neue Vernetzung mit den zuständigen Personen und Institutionen.

Der Schwerpunkt der Seminare und die methodische Umsetzung wurden jeweils auf die Zielgruppe abgestimmt, doch ein bunter Mix aus spielerischen Elementen, Methodenvielfalt, Vorstellung der Materialien aus der Mediathek und Diskussion sind in allen Seminaren die Grundlage. Durch die weite Streuung der Seminare kann ein großer Teil der angehenden LehrerInnen Ansätze des Globalen Lernens und das schulische Angebot von Südwind Salzburg im Rahmen ihrer Ausbildung kennenlernen.

Auf Weltbilder, Urteile und Bedürfnissen, Kinder- und Jugendalltag anderswo und Produkte und deren Herkunft wurde dabei immer eingegangen. Mit den Studierenden der VolksschullehrerInnenausbildung wurde besonderes Augenmerk auf das Thema Wahrnehmung, Urteile, Klischees, Kinderalltag anderswo gelegt. Mit den UnterrichtspraktikantInnen aller Fächer wurde die jeweils globale Dimension ihres Faches erarbeitet und besonders das Thema Arbeitsbedingungen und Werteerziehung diskutiert. Im Fach Geographie wurde speziell das Thema Weltkarten und ihre Bedeutung behandelt.

Zielgruppe: LehrerInnen der **AHS/NMS/VS/ASO Ausbildung 2018**

Ort: Südwind Salzburg

Datum	Titel	TN	Dauer(h)
16.4.2018	Globales Lernen - Ernährung und Hauswirtschaft, 6. Semester	10 Studierende mit U.Buchner	3,5
14.5.2018	Globales Lernen -Lehramtsstudierende Sek I und II, Fokus: Schule und Gesellschaft.	16 Studierende mit Silvia Kronberger	3
27.4.2018	Textilien und Globales Lernen – Univ. Mozarteum – Studierende Lehramt Textiles Werken	6 Studierende, R.Postuvanschitz	2
14.11.2018	Globales Lernen und Ernährung. PH Salzburg, PS Haushalt und Nachhaltigkeit	13 Studierende und U. Buchner	1,5
19.11.2018	Globales Lernen – UP, Gruppe 1	21, Fr. Pusch	3,5
20.11.2018	Globales Lernen – UP, Gruppe 2	23, Fr. Pusch	3,5
20.11.2018	Globales Lernen – UP, Gruppe 3+4	25, Fr. Pusch	3
27.11.2018	Textilien und Globales Lernen -Universität Mozarteum, Lehramt Textiles Werken	5 Studierende, Fr.Postuvanschitz	1,5
	Studierende/TN:	119	

Zielgruppe: LehrerInnen der **LehrerInnenfortbildung 2018**

Referentinnen: Birgit Kastner, Sonja Schachner-Hecht

Ort: pädagogische Hochschule Salzburg

Datum	Titel	TN	Dauer (h)
2.2. 2018	Lehrgang Migration und Schule, Silvia Kronberger, Gruppe 4b	25	3
8.2. 2018	Lehrgang Migration und Schule, Ulrike Wegenkittl Gruppe 4a	20	3
23.4.2018	GeographielehrerInnen NMS, Thema: Globale Schuhindustrie	20	2,5
7.3.2018	Macht, mächtiger, am mächtigsten!	13	7
13.11.2018	Lateinamerika – Neoliberalismus am Kontinent	18	3
	Studierende/TN:	96	

### Seminar an der PH – LehrerInnen-Fortbildung

#### **7.3.2018, 9 – 17 h: Macht, mächtiger, am mächtigsten! Wechselwirkungen zwischen Politik und internationaler Wirtschaft**

ReferentInnen\_ Sonja Schachner, Dr. Andreas Exenberger, Universität Innsbruck

TN: 13

- Inhalt: - Wie beeinflusst Wirtschaft Politik und umgekehrt? Trennlinien und Einflüsse  
- Geopolitischen Zentren, Macht und Machtgefälle - Wirtschaftszentren  
- Blick in verschiedene Regionen der Welt: Wo gibt es Wachstum/Wohlstand, wo gibt es Stagnation –Welche Rolle spielen Umweltfragen/Klimaschutz ,Menschenrechte und Verteilungsgerechtigkeit  
- System-Analyse: welche Macht/Einfluss und Aufgabe haben Nationalstaaten, EU,etc. Welche Rolle nehmen multinationale Konzerne/Global Players und Banken / Investoren ein?  
- Historischer Blick auf Fragen der politischen Ökonomie. Geopolitische Herausforderungen werden skizziert und analysiert  
- Wissenschaftliche Fakten werden diskursiv erörtert  
- Wissen der LehrerInnen wird um aktuelle Informationen erweitert  
- Reflexion und kritisches Hinterfragen des herrschenden Welt-Ordnungs-Systems findet statt.

LehrerInnen lernen Unterrichtsmaterialien zu diesem Thema kennen, ein Handbuch für den Geschichtsunterricht und Materialien für andere Fächer wurden vorgestellt.

#### **23.04.2018: 14:00 – 17.15: Da zieht's mir ja die Schuhe aus... LehrerInnenseminar zur globalen Schuhindustrie**

Referentinnen: Birgit Kastner-Lindenthaler, Sonja Schachner-Hecht

TN: 20 Geographie-LehrerInnen

Inhalt: Zahlen, Daten und Fakten zur globalen Schuhproduktion. Blick in wichtigste Länder in Asien, aber auch Mittel- und Südeuropa, Transparenz und soziale Verantwortung in der Schuhindustrie. Gesundheit und Ökologische Aspekte in der Produktion sowie auf dem weiteren Weg. Arbeit mit didaktischen Materialien zum Thema Schuhe, Mode und Weltwirtschaft

**27.04.2018: 9:45 – 11:30: Universität Mozarteum – Textilstudium**

Lehrveranstaltung Rosl Postuvanschitz

TN: 5 Studierende und LV Leitung

Inhalt: Globales Lernen und der Textilunterricht. Baumwoll- und Textilproduktion, globale Schuhindustrie. Angebot der Bibliothek vorstellen, Diskussion über Konsumverhalten usw.

**13.11.2018: 14:00 – 17:00: Lateinamerika – Neoliberalismus am Kontinent**

TN: 18 LehrerInnen, PH Fortbildung

Referentinnen, Dr. Karin Fischer, Sonja Schachner-Hecht

Ein Bogen über die Entstehung und heutigen Ausprägungen von Neoliberalismus in Lateinamerika wird gespannt: Vom Washington Konsens bis zum Widererstarken der Rechten heute. Inhalte des neoliberalen Programms, Neoliberale Think Tanks.

Analyse von Fallbeispielen der 1970-er und 1980 er Jahre: Mexico, Chile

Aktuelle Beispiele: Brasilien und Chile

**14.11.2018: 13:00 – 14:30: PH Salzburg: PS Haushalt und Nachhaltigkeit**

TN: LV-Leitung Ursula Buchner und 13 Studierende, PH-Ausbildung

Inhalt: Der Globale Süden und wie wir die Welt wahrnehmen, Angebote von Südwind für die Schule, aktuelle Informationen zu Produktionsbedingungen unserer Konsumgüter, Sozialstandards und Arbeitsrechte in den Produktionsländern. Materialrecherche für den Unterricht.

**23.11.2018: Bundesfachtagung Globales Lernen – Workshop – Teilnahme wegen Krankheit abgesagt**

**27.11.2018: 13:00 – 14:30: Universität Mozarteum – Textilstudium**

Lehrveranstaltung Rosl Postuvanschitz

TN: 5 Studierende und LV Leitung, PH Ausbildung

Inhalt: Globales Lernen und der Textilunterricht. Baumwoll- und Textilproduktion, globale Schuhindustrie. Angebot der Bibliothek vorstellen, Diskussion über Konsumverhalten usw.

Über Seminare erreichte Personen: 215

**Weitere  
Pädagogische  
Aktivitäten**

**19.6. 2018: 17:00 – 20:00: UNI meets Praxis** - Pädagogische Berufsfelder und Schlüsselqualifikation. Lehrveranstaltungsleitung: Andreas Paschon, Erziehungswissenschaft, Organisation STRV Erziehungswissenschaft

TN: ca. 100 Studierende

Südwind hat sich als eine von mehreren Organisationen die in pädagogischen Feldern tätig sind vorgestellt und in Einzel- und Gruppengesprächen Informationen zur Arbeitsfeldern und dem Globalen Lernen gegeben.

**Pädagogische Tagung – Kulturen des Friedens (15. – 17.-10.):** Kooperation und

Teilnahme an den Planungstreffen; Veranstalter: Friedensbüro

Termine: 16.1., 15.3. jeweils 9 – 11 h. Ort: Friedensbüro Salzburg

TN: 151

**28.09.17, 10:00 – 16:00**

### **Weltkindertag**

Schloss Mirabell, Innenhof

Referent: Johannes Raher

TN: ca. 80 Kinder

Heuer war Südwind Salzburg im Innenhof vom Schloss Mirabell beim Weltkindertagsfest vom Verein Spektrum dabei. Folgende Aktivitäten wurden mit den Kindern gemacht: In verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder den Weg der Kakaobohne bis zur Herstellung von fertiger Schokolade spielerisch aneignen.

### **Ubongo: das Legespiel für eine bessere Welt**

Südwind Salzburg beteiligte sich an der Entwicklung eines Toolkits für die non-formale Jugendarbeit mit einem Fokus auf SDGs. Die Materialien wurden entwickelt, getestet, fallweise adaptiert und danach auf der Südwind Homepage als [Download](#) zur Verfügung gestellt: [www.suedwind.at/bilden/jugendarbeit/projekte/ubongo-sdgs/](http://www.suedwind.at/bilden/jugendarbeit/projekte/ubongo-sdgs/) Mit freundlicher Genehmigung vom Kosmos-Verlag wurde das Legespiel Ubongo adaptiert und eine SDG-Version des Ubongo Spiels mit dem Namen *Ubongo SDG Match Edition: das Legespiel für eine bessere Welt* entwickelt. Untertitel: *Ein Spiel für die Auseinandersetzung mit den Sustainable Development Goals (SDGs) für Jugendliche ab 14 Jahren.*

### **Vernetzungstreffen**

2018 fanden Vernetzungstreffen mit Akteuren aus verschiedenen Bereichen statt. Ziel war es dabei Anknüpfungspunkte für mögliche Kooperationen im Bildungsbereich auszuloten; ein gegenseitiger Informationsaustausch ist abgesehen davon immer bereichernd. Es fanden beispielsweise Treffen statt mit:

- Akzente Salzburg (Mai, September)
- Mit der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Nachhaltiges Saalachtal (Juni), woraus die Bestellung einer Kakaokiste für den Einsatz an unterschiedlichen Schulen, der Ausstellung Palmöl für die NMS Maishofen, sowie Baumwolle- und Kakao-Workshops erfolgte.

### **AktivistInnen-Gruppe**

Unsere AktivistInnengruppe in Salzburg wirkte aktiv bei folgenden Veranstaltungen mit; mit einem Infotisch, teilte Flyer aus, sammelte Unterschriften je nach Anlass.

**09.04.2018, 19:00**, *Grüne Lüge*, Filmvorführung im Das Kino Salzburg

**24.04.2018, 16:00 - 18:30**, *Fashion Revolution Day*, Getreidegasse

**02. und 03.05.2018, 18:00 – 21:00** im MARK.Freizeit.Kultur anlässlich des *Fashion Revolution Days*

Im Rahmes des Alternativ-Gipfels *A better future for all* Solidarisches Salzburg:

**19.09.2018, 19:30** Walk of Responsibility, **20.09.2018, 14:00** Demonstration

### **Arbeitsgruppe Fairtrade-Gemeinden**

Treffen der AG Fairtrade wurden fortgeführt: Südwind stellte u.a. seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Hauptziel dieser AG ist es, ehrenamtliche BürgerInnen in Aktivitäten zur Fairtrade-Stadt Salzburg (seit April 2014) einzuladen und einzubinden.

## Ausstellungen

### Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk

Südwind geht eine Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk ein: BildungswerkleiterInnen können ReferentInnen vom Südwind für einen Vortrag für Erwachsene einladen. Aktuelle Themen: Kakao und Mode/Baumwolle. 2018 fand ein Termin statt.

	Ausstellung	Ort	Datum	TN
1	Baumwolle	Naturwissenschaftliche Fakultät Salzburg, Foyer	17. - 31.10.18	v.a. Studierende, Laufpublikum
2	Globalisierung gestalten	BHAK St. Johann	01.- 08.06.18	200 SchülerInnen
3	Make Fruit Fair	Smart-Hotel, Dorfgastein	1. - 12.10.18	100 Personen
4	Palmöl	NMS Maishofen	23.11.-10.12.18	120 SchülerInnen

#### Einsatz 1: Baumwolle

Von 17. – 31.10.2018 war die **Baumwollausstellung im Foyer der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg** zu sehen, in Kooperation mit PLUS Green Campus. Die Ausstellung bildete Teil der Green WG Challenge, die über alle Semesterwochen verteilt junge Studierende dazu anregte, in verschiedensten Lebensbereichen nachhaltiger zu denken und zu handeln. Als Teil der Challenge 4 fand die Auseinandersetzung mit der Ausstellung, Mode, dem Einkaufsverhalten statt. Auch private Kleidertauschpartys fanden statt.

#### Einsatz 2: Globalisierung gestalten

Die Ausstellung war von 1. – 20.6. an der BHAK St. Johann zu Gast, mehrere Klassen setzten sich mit der Impulse der Ausstellung tiefer und in selbständiger Arbeit mit den einzelnen Themen auseinander – auch in schriftlichen Arbeiten. Darüber hinaus fanden 2 Workshops zur Agenda 2030 statt.

#### Einsatz 3: Ausstellung Make fruit fair

Bei den Aktionstagen Faire Welt in Dorfgastein (1. – 12.10.). Die Ausstellung war räumlich in einem Hotel (Sparkassenraum) untergebracht, die Eröffnung besuchten 60 Personen vertreten, Landesrätin Klambauer war ebenfalls anwesend. Bei zusätzlichen Workshops und bio-fairen Frühstücken in der Volksschule waren 62 SchülerInnen und 6 Lehrerinnen beteiligt. Weiteres Rahmenprogramm: Diskussion und Buchpräsentation (35 Personen) und Kulinarische Kino-Veranstaltung (80 Personen).

#### Einsatz 4: Ausstellung Palmöl

Ab dem 23.11. war die Ausstellung Palmöl an der NMS Maishofen zu Gast, in dieser Zeit fanden Ausstellungsführungen für mehrere Klassen durch die LehrerInnen mithilfe eines Leitfadens und Arbeitsblatt und diverser Publikationen von Südwind statt.

**Salzburger Netzwerk für Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen  
(sabine)**

Das Salzburger Netzwerk für Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen – kurz sabine genannt - besteht seit 2005. Verschiedene in Stadt und Land tätige Salzburger Vereine und Bildungsanbieter in Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung treffen sich zum Austausch, diskutieren globale Entwicklungen und ihre regionalen Wirkungen und vereinbaren Kooperationen. Aktuell aktiv sind: Bildungshaus St. Virgil, Erzdiözese Salzburg, KommEnt, JBZ Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Rudolf-Steiner-Schule, Salzburger Bildungswerk, tauriska, Naturschutzbund Salzburg und Klimabündnis. Südwind leitet die Treffen, bereitet vor und vernetzt.

Ziel der gemeinsamen Aktivitäten von sabine ist es, Themen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit dem Globalen Lernen gemäß im Bereich der Erwachsenenbildung im Bundesland Salzburg zu etablieren und für interessierte Personen gezielte Angebote zu erstellen.

**sabine- Netzwerktreffen:** im Südwind-Büro oder bei Kooperationspartner

**22.01.2018, 9:00 – 10:30:** Absprache für geplante Aktivitäten 2018, TN: Christa Wieland, Jean-Marie Krier, Hannes Augustin, Michael Walter, Sonja Schachner. TN: 5

**07.02.2018, 8:00 – 10:00:** Planungstreffen für Veranstaltungsreihe April 2018 mit Michael Kopatz in Salzburger Gemeinden

**15.5. 2018, 10:00 – 11:30:** Planungstreffen zu den Veranstaltungen Herbst: Tauriska, Christian Vötter

**04.06.2018, 9:00 – 10:30:** TN: Christa Wieland, Jean-Marie Krier, Jakob Reichenberger, Hans Holzinger, Michael Walter, Sonja Schachner.

**Veranstaltungen von sabine:**

Anstelle einer Tagesveranstaltung wurden an zwei aufeinanderfolgenden Abenden in zwei Salzburger Gemeinden Vorträge organisiert, um außerhalb der Stadt tätig zu sein (der ursprünglich geplante dritte Abend musste wegen einer Terminkollision des Referenten abgesagt werden). Örtliche Kooperationspartner: regionale Bildungswerke (Salzburger Bildungswerk)

**16.04.2018, 19:00**

**17.04.2018, 18:00**

Vortrag mit Michal Kopatz: Ökoroutinen

Ort: St. Margarethen, TN: 33

Ort: Radstadt, Zeughaus am Turm, TN: 9

Inhalt: Befragungen zeigen, dass sich fast die gesamte Bevölkerung mehr Engagement beim Klimaschutz wünscht, doch geflogen wird z.B. so viel wie nie zuvor. Kollektiv wollen wir den Wandel, individuell möchten nur Wenige den Anfang machen. Michael Kopatz zeigt in seinem Vortrag: Wir können nachhaltiger leben, ohne uns tagtäglich mit Klimawandel oder Massentierhaltung befassen zu müssen. „Ökoroutine“, die

Schaffung geeigneter Strukturen, macht Nachhaltigkeit zum Normalfall, nimmt das Umweltbewusstsein der Bürger/innen ernst und zeigt, wie sich der Wandel zur Nachhaltigkeit verselbständigen kann, wenn wir die Strukturen etwa in Form von Standards und Limits ändern.

**Veranstaltungen mit sabine – Mitveranstaltung:**

**14.06.2018 17:00 – 21:00**, Workshop: **Demokratie & Engagement**, Ort: Robert-Jungk-Bibliothek, Strubergasse 18, 5020 Salzburg

TN: 31

Wie kann Demokratie lebendiger werden und die Mobilisierung für emanzipatorische Politik gelingen? Welche Rolle kommt NGOs und neuen Partizipationsformen in Zeiten zunehmenden Rechtspopulismus zu? Diese Fragen waren Thema eines Workshop in der Robert-Jungk-Bibliothek mit Martina Handler, Rechtsextremismusforscherin Natascha Strobl, Stefan Wally, Robert Buggler, Armutskonferenz, Alina Kugler, Solidarisches Salzburg, Karo Lehner, mehr demokratie, Dagmar Baumgartner, Freiwilligenzentrum Salzburg, Demokratieforscher Markus Pausch und Hans Holzinger, JBZ, Mitinitiator der Plattform Zivilgesellschaft Salzburg.

Veranstalter: Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen

**13.09.2018: Akademisches Wirtshaus à-la-carte Leopold Kohr** zum Thema: „**Ernährung, Landwirtschaft und Regionalversorgung**“

Ort: Abt-Nicolaus-Saal im Augustinerbräu Mülln

TN: 140 Personen

Der Wachstumskritiker Niko Paech sprach über Chancen einer nachhaltigen, regionalen Ernährungswirtschaft auf wissenschaftlicher Ebene. Paech, Leopold Kohr-Preisträger von 2016, hält es mit der Kohr'schen Philosophie („Small is beautiful“), wenn er dazu anspricht, auch aus dem „Kleinen“ heraus aktiv zu werden und neue Wirtschaftsformen zu kreieren. Regionale, Salzburger Initiativen und Internationale Experten werden zum Thema Ernährung Inputs geben.

Moderation: Mag. Josef Bruckmoser, Salzburger Nachrichten

**24. und 25.10. 2018: 20 Jahre Nuclear-free-future Award** in Salzburg:

24.10., Festakt in der Großen Aula der Universität Salzburg, TN: 480

25.10., 10:00 – 18:00 h: **Symposion** „FÜR EIN ATOMFREIES EUROPA DER REGIONEN – Anleitung für eine notwendige Utopie“ im Geiste von Leopold Kohr.

Vorträge, Filmausschnitte, Gespräche und Begegnungen

Ort: Saal der Salzburger Nachrichten, TN: 110

Reihe **Lebensgespräche** von KommEnt

Ort: Seminarraum KommEnt, Elisabethstr. 1

**8. 11.** mit Matthias Reichl, TN: 14

**22.11.** mit Botschafter i.R. Dr. Georg Lennkh, TN: 18

**13.12.** mit Univ.-Prof. i.R. Dr. Martin Jäggle, TN: 14

Veranstalter: KommEnt

Personen über sabine-Veranstaltungen erreicht: (gleiche Personen, die an regelmäßigen Treffen teilnehmen werden einmal gezählt): 849

## Start the Change!

Für die Jahre November 2017 bis November 2020 wurde dem Regionalverein ein EU-Projekt gefördert. Es handelt sich um ein Bildungsprojekt: *Start the Change!*

Ziel ist es das Engagement für nachhaltige Entwicklung bei Jugendlichen zu unterstützen. Schul- und andere Projekte werden begleitet, die sich mit den Sustainable Development Goals, den Nachhaltigkeitszielen der Weltgemeinschaft beschäftigen. Ein besonderer inhaltlicher Schwerpunkt im Projekt liegt in der Auseinandersetzung mit den Ursachen von Migration und globalen Ungleichheiten und dem Nachdenken darüber, was diese Themen mit Nachhaltigkeit zu tun haben.

15 Partnerorganisationen in 12 EU-Ländern sind an diesem Projekt beteiligt. Geleitet wird das Projekt von der italienischen Organisation *progettomondo.mlal*. Schwerpunktregionen in Österreich sind Oberösterreich und Salzburg.

2018 fanden in Salzburg 12 Aktivitäten (Seminare, Projekte an Schulen) statt. Es wurde die [internationale Plattform \*\*www.startthechange.eu/start-the-journey-2/\*\*](http://www.startthechange.eu/start-the-journey-2/) entwickelt, die folgendes bietet:

- **Unterrichtsmodule zu den SDGs** sowie zum Thema Flucht und Migration aus Österreich sowie aus den 11 anderen Projektpartnerländern in Landessprache (u.a. Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch)
- **Materialien** zu den Themen: Sustainable Development Goals, Flucht und Migration, Klimawandel
- **Aktivitäten**, um SchülerInnen und Jugendliche mit den SDGs vertraut zu machen
- **Blog** mit laufenden Updates zu Aktivitäten im Rahmen des Start the Change - Projekts!

Auch auf der Facebook Seite von *Start the Change* kann über Aktivitäten nachgelesen werden – in Österreich wie auch in den anderen Partnerländern:

- [www.facebook.com/StartTheChangeProject](https://www.facebook.com/StartTheChangeProject)

Informationen zum Projekt:

<https://www.suedwind.at/bilden/schulen/projekte/start-the-change/>

## Kultur - und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Veranstaltungen und Projekte zu entwicklungspolitisch relevanten Themen im kulturellen, sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bereich. Im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2018 konnten rund 600 Personen über Veranstaltungen erreicht werden; (exkl. Veranstaltungen über das sabine-Netzwerk (849, s. S. 10, 11).

### Ankündigung

Die Veranstaltungen wurden in den jeweiligen Veranstaltungsmedien der KooperationspartnerInnen, im Südwind Folder, sowie in diversen regionalen Medien, wie z.B. Salzburger Nachrichten, Salzburger Fenster und weiteren Medien und auch über Online-Kanäle angekündigt. Es wurden zu all unseren Veranstaltungen inhaltliche Aussendungen getätigt, über Social Media Facebook beworben sowie auch Einladungen und Presseaussendungen an JournalistInnen verschickt.

### Veranstaltungen

#### **18.01.2018, Palmölproduktion in Malaysia - Fluch oder Segen?**

Vortrag/Diskussion mit Aryunni Abu Bakr

Wr.-Philharmonikerg 2.

TN: 13

Kooperation: AAI

#### **14.03.2018, 18:00, Crafterwork, der creative Feierabend**

Vernetzungsveranstaltung. Idee: Kreative, Start-Ups, EPU's, Kunst- und Kulturschaffende, politisch und gesellschaftlich Engagierte, Pioniere verschiedenster Art, Vor- und NachdenkerInnen kommen zusammen, um sich kennen zu lernen und evtl. zu vernetzen. im Südwind Büro.

TN: 30

#### **08.03.2018, Filmpremiere The Green Lie**

mit Regisseur W.Boote

im Das Kino, Salzburg Filmkulturzentrum

TN: 217

Kooperation: Das Kino

#### **09.04.2018, Sonderpräsentation Film The Green Lie**

im Das Kino, Salzburg Filmkulturzentrum

TN: 58

Kooperation: Das Kino

#### **19.04.2018, Filmpremiere Zeit für Utpoien mit Regisseur K. Langbein**

im Das Kino, Salzburg Filmkulturzentrum

TN: 54

Kooperation: Das Kino

#### **25.05.2018, Youth Energy Slam**

TriBühne Lehen Salzburg

TN: 20

Kooperation JUMP

**20.06.2018, Imperiale Lebensweise**

Vortrag/Diskussion mit U. Brand

TN: 74

Kooperation: prolit, Verein Aufbruch

**6.11.2018, 19:00-21:00: Lesung und Gespräch mit Nahid Shahalimi : **Wo Mut die Seele trägt – Wir Frauen in Afghanistan****

St. Virgil, Seminarraum 1, Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

Veranstalter: Südwind; Kooperation: St. Virgil, Afro-Asiatisches Institut, prolit

TN: 40

Frauenpower in Afghanistan: Nahid Shahalimi hat uns mit ihren Geschichten über starke Frauen ein Stück Afghanistan nähergebracht, das für Hoffnung sorgt - in einem Land, in dem extreme Unsicherheit für die Bevölkerung ein Dauerzustand ist. Neben Geschichten von Gewalt und Unterdrückung, die weiterhin existieren machen Frauen Aktionen, die Stück für Stück die Gesellschaft verändern können und dennoch heute für sie gefährlich sind. Wir alle empfinden große Achtung vor ihnen, aber... lest selbst: Wo Mut die Seele trägt: Wir Frauen in Afghanistan Nahid Shahalimi .

**30.11.2018: Mitwirkung bei der **Tagung Zukunft: International – Völkerverständigung und die Rückkehr des Nationalen**** der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Strubergasse 18

Referentin Sonja Schachner-Hecht im Workshop: Von Völkerverständigung zu Interkultureller Bildung und Globalem Lernen

TN: 18

**15. und 22. 06.2018, jeweils 15:00-17:00**

**Kaufen ohne Ende? - Konsumkritischer Stadtspaziergang Stadt Salzburg**

Treffpunkt: Philharmonikergasse 2 / AAI; Ende: Weltladen, Linzergasse 64

TN 15 / TN 8

Veranstaltung von: Plattformmitglieder entwicklungspolitischer Gruppen Land Salzburg: AAI, Intersol, Referat für Weltkirche, Südwind. In Kooperation mit EZA Fairer Handel, FAIRTRADE Stadt Salzburg

Beim konsumkritischen Stadtspaziergang durch Salzburg standen der Konsum und seine unterschiedlichen Auswirkungen - lokal und global - im Vordergrund. Auf unserem Weg konzentrierten wir uns auf vier verschiedene Stationen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erfuhren über den Lebensweg von Konsumgütern und über Möglichkeiten für mehr Nachhaltigkeit in ihrem Alltag; u.a. gab es Tipps wo man in Salzburg „anders“ essen, einkaufen und „selber machen“ kann. Eine weitere Besonderheit dieses Angebotes ist die vielfältige Kooperation verschiedener Akteure in Salzburg. Kostenlos

Am 15. Juni wurden folgende Stationen angeboten zu: Fleischkonsum und Macht der Supermärkte, Salzburg ist FAIRTRADE Stadt, Lebensmittel unverpackt, Fairer Handel

Am 22. Juni wurden folgende Stationen/Themen angeboten: Fleischkonsum und Macht der Supermärkte, Bekleidung und Mode, Lebensmittel unverpackt, Fairer Handel

**04.05.2018, 09:00-13:00**

**Interdisziplinärer Workshop: Die „Sustainable Development Goals“ in wissenschaftlicher Kritik.**

FB Theologie Interkulturell/Studium der Religionen, Universitätsplatz 1  
TN: 18

Veranstaltung zum Thema Sustainable Development Goals und deren Verankerung auf universitärer Ebene. Für zukünftige Kooperationen und auch im Hinblick auf die nächsten Entwicklungspolitischen Hochschulwochen (2019) war diese Veranstaltung ein wichtiger Austausch.

An verschiedenen Fachbereichen der Universität Salzburg sind WissenschaftlerInnen tätig, die sich (auch) mit Fragen der Globalisierungs-/Entwicklungstheorie/Entwicklungspolitik auseinandersetzen. Um einen ersten Austausch und eine bessere Vernetzung anzustoßen, luden wir zu einem interdisziplinären Workshop an der Universität Salzburg ein. Wir wollten die 17 „Nachhaltigen Entwicklungsziele“ (SDGs), die Ende September 2015 von der UNO verabschiedet wurden, als Aufhänger unserer Diskussion nehmen. An dieser Thematik, konnten wir beispielhaft die methodische und gesellschafts-/wissenschaftskritische Diskussion über unsere Inhalte und Ausrichtung führen. Zu Gast eingeladen war Frau Dr. Bea de Abreu Fialho Gomes (IE Wien).

Aus diesem Workshop heraus folgten Treffen im Südwind Büro:

**26.06.2018, 14:15-15:30** ein weiteres Treffen um konkrete Maßnahmen bzgl. SDGs und Kooperation auf universitärer Ebene zu besprechen. TN: 7

**25.09.2018, 14:00-15:30:** TN: 8

Daraus ergab sich eine Arbeitsgruppe zur Konzeption/Organisation einer RingVL zum Thema SDG – RingVL Wintersemester 2019/20

**13.12.2018, 9:00-10:00:** TN 5

Eben genannte Aktivitäten fanden statt, um die Kooperation mit verschiedenen Fachbereichen der Universität zu stärken; dies ist für die langjährige Kooperation wesentlich um sie auch in den nächsten Jahren in bewährter Form weiterzuführen. 2019 sind die nächsten Entwicklungspolitischen Hochschulwochen geplant.

Personen über Veranstaltungen erreicht: 585

## Medien

Aus dem Pressespiegel (liegt im Südwind Büro auf):

Ankündigung über Druckmedien

### Bezirksblätter

7.11.2018, Einsatz für Österreichs Jugendliche, S.14,15

### if:Magazin, Land Salzburg

if:faktum 4\_2018, Mode – aber fair

### Krone Salzburg

06.11.2018, Wo Mut die Seele trägt-wir Frauen in Afghanistan, Nahid Shahalimi, S. 44

### **Rupertusblatt**

04.01.2018 Rupertusblatt Salzburg, Montagsgespräch: Global denken – global handeln, Vorgestellt: Südwind und die entwicklungspolitische Arbeit an aktuellen Projekten, Ausgabe 01/2018, S. 20

### **Salzburger Fenster**

4.12.2018, WG-Challenge – Grün steckt an, S.6

### **Salzburger Nachrichten**

08.01.2018, Global denken – global handeln, Vorgestellt: Südwind und die entwicklungspolitische Arbeit an aktuellen Projekten, S.12

15.06.2018, Dieses Foulspiel verursacht Leid, S.21

20.06.2018, Imperiale Lebensweise, Veranstaltungsankündigung, S.12

21.06.2018, Der Faktor Klima, Veranstaltungsankündigung, S.16

22.06.2018, Konsumkritischer Stadtspaziergang, Veranstaltungsankündigung, S.12,

6.11.2018, Wo Mut die Seele trägt –Lesung mit Nahid Shahalimi, S. 18

13.11.2018, Von Ökofeminismus bis Critical Whiteness, S. 12

### **Stadt Nachrichten**

31.10.2018, Wo Mut die Seele trägt –Lesung mit Nahid Shahalimi, S. 13

### **Tiroler Tageszeitung**

23.09.2018, Gemeinsam wachsam bleiben, Kommentar/“Brief an Tirol“, S.4, 5

### Online-Ankündigung

#### **[www.meinbezirk.at/salzburg](http://www.meinbezirk.at/salzburg)**

13.02.2018, Stadtblatt Salzburg, Kaufen ohne Ende? Konsumkritischer Stadtspaziergang

13.02.2018, Stadtblatt Salzburg, Vortrag: Der Faktor Klima

#### **[www.radioafrika.at](http://www.radioafrika.at)**

4.04.2018, Vortrag: Land der Integren, Burkina Faso

#### **[www.salzburg24](http://www.salzburg24)**

12.06.2018, Wieder Proteste gegen CETA in Wien angekündigt.

14.06.2018, Salzburg TV, Konsumkritischer Spaziergang zeigt Alternativen

#### **[www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)**

7.06.2018, Bio-Fair Frühstück, konsumkritischer Stadtspaziergang

#### **[www.linkestmk.at](http://www.linkestmk.at)**

15.06.2018, Imperiale Lebensweise, Vortrag mit U. Brand

#### **[www.bildungswerk-bgl.de](http://www.bildungswerk-bgl.de)**

07.11.2018, Katholisches Bildungswerk Bad Reichenhall, Was heißt denn fair? Mit Anita Rötzer, Südwind Salzburg